

# Ablativpanzerung

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Funktionsprinzip](#)
- [2 Grenzen der Einsetzbarkeit](#)
- [3 Einsatz](#)

Die Ablativpanzerung, auch ablative Panzerung oder Ablativarmierung genannt, ist eine in den frühen 2370ern erstmals eingesetzte Panzerungstechnologie, die für den Einsatz auf Sternenflottenraumschiffen zum Schutz der Außenhülle im Fall eines Ausfalls der Deflektorschilde entwickelt wurde.

## 1 Funktionsprinzip

Die **Ablativpanzerung** weist ein zweistufiges Funktionsprinzip auf:

Für den Fall einer Störung oder eines Ausfalls der Deflektorschilde wird auftreffende Phaser- oder thermale EM-Energie über die Hüllenoberfläche zerstreut, um die destruktive Wirkung pro Fläche zu minimieren.

Oberhalb einer nicht näher bestimmbar Schwellen, die abhängig von der eingesetzten Waffentechnologie ist, wird diese Energie von der Molekularmatrix der Panzerung aufgenommen und anschließend mit kontrollierter Geschwindigkeit abgegeben. Dadurch wird ein Großteil der Strahlenergie des Treffers reflektiert, ohne die eigentliche Außenhülle zu beschädigen, was allerdings zur Zerstörung der Panzerung selbst führt. Dadurch wird in den meisten Fällen eine Partikelwolke mittlerer Dichte verursacht, die zusätzlich helfen kann, den eintreffenden Strahl abzuleiten und zu verteilen.

## 2 Grenzen der Einsetzbarkeit

Die **Ablativpanzerung** stellte sich zwar in den ersten Jahren ihres Einsatzes als ausgesprochen effektiv zur Abwehr von Richtenergiegewaffen heraus, doch verschiedene Faktoren, die mit der Materialverfügbarkeit, Instabilität, Phaser- und Torpedoresistenz sowie langen Vorlaufzeiten bei der Produktion zu tun haben, verhinderten bislang einen breitgefächerten Einsatz auf Raumschiffen der Sternenflotte.

Insbesondere die problematische Materialverfügbarkeit, sowie aufwendige Produktion führten dazu, dass nur wenige, ausgewählte Raumschiffklassen mit dieser Technologie ausgestattet wurden, bei denen es wahrscheinlich ist, dass sie in schwere Kampfhandlungen verwickelt werden.

Ein weiteres Problem stellte die Torpedoresistenz dar. Die **Ablativpanzerung** erwies sich zwar als effektiv gegen Richtenergiegewaffen, doch konnte sie keinen effektiven Schutz gegen konventionelle Torpedowaffen bieten.

## 3 Einsatz

Die erste Schiffsklasse, bei der diese Panzerungstechnologie zum Einsatz kam, war die [Defiant-Klasse](#), da diese als erstes reines Kriegsschiff der Sternenflotte zu Beginn des Dominionkrieges für besonders schwere Kampfhandlungen eingesetzt wurde. Die Hüllenstruktur begünstigte zudem den Einsatz dieser neuen Technologie.

2382 wurde die Produktion von **Ablativarmierungen** aufgrund eines ungünstigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses größtenteils eingestellt. Von ausgewählten Schiffsklassen abgesehen, wozu die Defiant, Prometheus und Sovereign-Klassen gehören, erhält seitdem kein Raumschiff der Sternenflotte mehr eine **Ablativarmierung**.

Ausgewählte Raumschiffe werden zudem an kritischen Stellen partiell mit einer **ablativen Panzerung** ausgestattet, um z.B. die Brücke, den Warp Kern oder die Antimaterie-Vorratskapseln vor Beschuss zu schützen.